

Gänsehautgefühl

Standing Ovations für die Bühne Moosburg und ihren „Rain Man“

Moosburg. Standing Ovations gab es bei der Premiere von „Rain Man“ am Freitagabend. Alexander Vitzthum riss mit seinem eindrucksvollen Spiel des autistischen Raymond Babbitt das Publikum von den Sitzen. Weiterhin stehend, bedankte man sich danach auch beim Rest des Ensembles für die beeindruckende Vorstellung. Für die meisten, selbst langjährige Mitwirkende, war das eine bislang einmalige Erfahrung, die es so in Moosburg noch nie gegeben hatte.

Die langjährige Vorsitzende der Bühne Moosburg, Irene Herrmann,

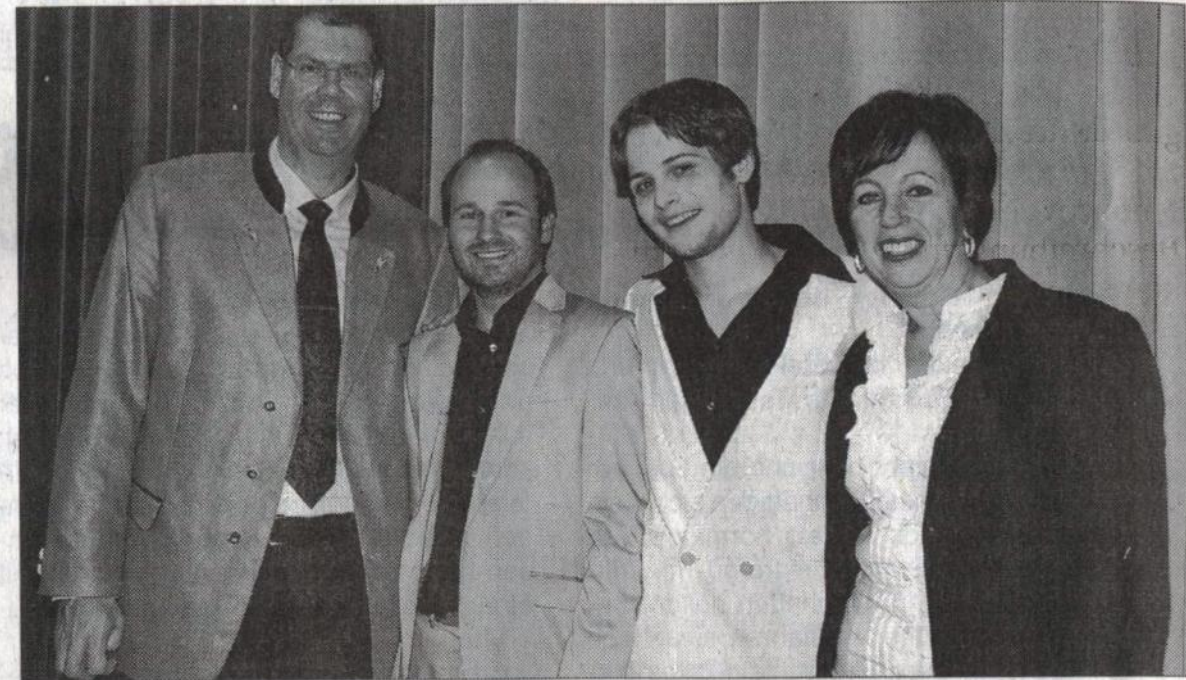
war ebenfalls von der Zuschauerreaktion bewegt: „Mir ist heiß und kalt geworden. Das war wirklich ein Gänsehautgefühl.“

Landrat Michael Schwaiger war nach der Aufführung sichtlich begeistert und voll des Lobes. Erst wenige Tage zuvor hatte er der Bühne Moosburg den Kulturanerkenntnispreis des Landkreises Freising 2011 verliehen. Nun konnte er sich davon überzeugen, dass diese reine Laienbühne den Preis mehr als verdient hat und sich leicht mit Profis messen könnte.

Bürgermeisterin Anita Meinelt,

deren Tochter Daniela mit Susan eine wichtige Rolle in „Rain Man“ mit Leben erfüllt, war „hin und weg“. Sie fand die Aufführung „traumhaft“ und ergänzte: „Das geht einem durch und durch.“

Wer sich mit dem „Rain Man“ auf eine emotionale Reise begeben und wissen möchte, ob die positive Resonanz wirklich gerechtfertigt ist, kann dies noch an den beiden kommenden Freitagen und Samstagen, 16. und 17. März sowie 23. und 24. März. Die Vorstellungen in der Schäfflerhalle Moosburg beginnen jeweils um 19.30 Uhr. -cf-



Politik trifft auf Schauspiel: Landrat Michael Schwaiger (l.) und Bürgermeisterin Anita Meinelt waren voll des Lobes für die Bühne Moosburg und alle Mitwirkenden, darunter Alexander Vitzthum (2. v. l.) und Philip Birnstiel (Foto: cf)